

Kurz gemeldet

Neue SIMPACK-User



Während des letzten Quartals haben sich u.a. die Mercedes Benz Nutzfahrzeuge

AG, die Deutsche Waggonbau AG Berlin und der LKW-Zulieferbetrieb Wabco für SIMPACK entschieden.

Rockwell WABCO
Vehicle Control Systems

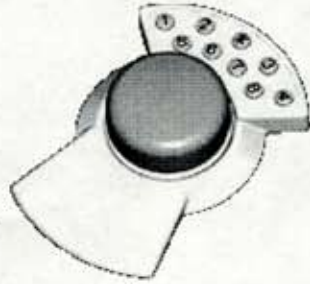
Neue INTEC-Mitarbeiter

Neu im INTEC-Team sind seit 1. März, bzw. 1. Februar Frau Eva Gerber und Herr Gerhard Hippmann. Frau Gerber kümmert sich um das Sekretariat, Herr Hipp-

mann bearbeitet Kundenprojekte mit SIMPACK und unterstützt die Hotline.

Space Mouse für SIMPACK

Die Space Mouse, ein sechsdimensionales, Eingabeinstrument für grafikorientierte Software, ist



ab sofort bei INTEC für den Ein-

satz mit SIMPACK erhältlich. Es sind Treiber für sämtliche von SIMPACK unterstützten Plattformen erhältlich.

INTEC und Nederlandse Spoorwegen auf der RAIL-TECH 97

INTEC konnte während der internationalen Fachmesse RAIL-TECH Holland 97 auf dem Stand der Nederlandse Spoorwegen Technisch Onderzoek SIMPACK und SIMPACK Wheel/Rail vorführen. NS hatte im Rahmen eines ERRI-Forschungsprojekts in Kooperation mit der DLR und der Deutschen Bahn AG Entgleisungssimulationen von Güterwagen mit SIMPACK durchgeführt.

Tips

Grafik-Tuning auf Silicon Graphics-Workstations

SIMPACK verwendet ab Release 6.009 die neuen Grafikbibliotheken *Open GL* und *GL* zur 3D- und 2D-Darstellung der Modelle und Plots, welche optimal auf die verschiedenen Grafikkarten abgestimmt werden können.

SIMPACK-User können anstatt der Einstellung *X-Windows*, die sich zur Umleitung des Displays auf andere Monitore eignet, einen entsprechenden Parameter *WORKSTATION_PAR(X)* in der Datei

```
$$SIMPACK_MODEL/run/dat/start  
satz_g3d.silicon
```

setzen. Wichtig ist, daß der richtige Treiber gewählt wird: Der Grafikmodus *OpenGL* wird auf SGI nur von Grafikkarten der IMPACT Serie (Solid IMPACT, High IMPACT, Maximum IMPACT) unterstützt. Hier bringt die Einstellung *OpenGL* die beste Performance. Alle anderen Gra-

fikkarten (z.B. GR3-Serie, XZ, Elan, Extreme) emulieren *OpenGL* nur durch Software, so daß die Einstellung *GL* zu wählen ist, welche durch die Grafikkartenhardware unterstützt wird. Für Grafikkarten der GR3 Serie läßt sich die Leistung zusätzlich steigern, indem man in der zweiten Zeile der Datei *\$\$SIMPACK_MODEL/run/dat/gphis_config_file_G3D* den Ausdruck *%ts no* einfügt. Die Einstellung *X-Windows* sollte nur dann verwendet werden, wenn das DISPLAY umgeleitet werden muss, z.B. auf einen PC. *X-Windows* bringt grundsätzlich die schlechteste Leistung, weil die Grafikkarte überhaupt nicht genutzt wird.

Neue 3D-Grafik-Formate in SIMPACK

Mit der aktuellen SIMPACK Version 6.009 werden zwei neue

Eingabedateiformate für 3D-Geometrie unterstützt. Das *Wavefront OBJ - Format* und ein neutrales Polygonzugformat. Mittels des Wavefront Interfaces können 3D-Flächendarstellungen in SIMPACK-Modelle eingebunden werden. Die *IBL*-Schnittstelle ermöglicht es, Drahtmodell Darstellungen aus einer neutralen Datei in SIMPACK einzulesen. Das *IBL-Format* wird z. B. auch vom CAD-System Pro/ENGINEER verwendet.

Mit der Einbindung der neuen 3D-Schnittstellen-Files in SIMPACK stehen nun neben *IGES*-, *Rapid Prototyping*- (Stereolithographie) und *Render*-Format insgesamt 5 verschiedene Geometrieformate zur Verfügung. Genau wie die bisher verwendeten 3D-Schnittstellen, werden die neuen Formate ueber den 3D *Primitive Type 39 (CAD-Interface)* angesteuert.